

Fortführung des Stumpenhorst-Verfahrens auch am Gymnasium?

Beitrag von „lolle“ vom 18. November 2007 10:33

Gibt es eigentlich Untersuchungen bezüglich der Effektivität der einzelnen Schreiblernmethoden?

Mir fällt nur auf, dass die Rechtschreibleistung bei uns je nach Grundschule stark variiert. Wir haben Gruppen von Kindern, die durchweg gute Leistungen bringen. Aber auch umgekehrt: 5 von 6 Kinder einer bestimmten Grundschule können noch nicht einmal alle Laute zuverlässig unterscheiden.

Die Rechtschreibung in Deutsch und Englisch ist katastrophal, aber leider ist gar kein Problembewusstsein bei den Schülern vorhanden. Offensichtlich war es vier Jahre lang egal, wie man schrieb, warum sollte man sich jetzt plötzlich hinsetzen müssen und was tun?

Ich tu mich auch ein wenig schwer, bei allen eine LRS anzuerkennen, da ich befürchte, dass sie dann wieder nicht den Ernst der Lage erkennen.

Das macht mir zur Zeit echt Sorgen, da es insbesondere in Englisch ganz schlimm ist. (Kann es sein, dass einige Kinder nach mehrmaligem Üben und einem Vokabeltest - mit Hinweis nochmal zu lernen und einer Doppelstunde, wie man denn effektiv Vokablen lernt - in der [Klassenarbeit](#) immer noch keinen einzigen Wochentag richtig schreiben können?)

Ratlose Grüße

Lolle